

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 15/0191
6011 - Team Natur und Landschaft			Datum: 22.04.2015
Bearb.:	Zacher, Kerstin	Tel.: -249	öffentlich
Az.:	6011/Frau Kerstin Zacher -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	20.05.2015	Entscheidung

Baumschutzsatzung für die Stadt Norderstedt

hier: Beschluss zur Durchführung einer Expertenanhörung zu den vorgebrachten Anregungen und zu einem Baumförderungsprogramm

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss stimmt den im Sachverhalt vorgeschlagenen Experten zu und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung der im Sachverhalt beschriebenen Expertenanhörung zu den vorgebrachten Anregungen und zu einem Baumförderungsprogramm.

Sachverhalt

Der Umweltausschuss der Stadt Norderstedt hat in seiner Sitzung am 18.02.2015 die vorgelegte Zeitplanung zur Durchführung des formalen Aufstellungsverfahrens und für die Expertenanhörung zu einem Baumförderprogramm zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung schlägt nun folgende Experten für die o. g. Expertenanhörung vor:

Als Vertreter aus Norderstedt und dem Umfeld:

- Frau Niehusen, Ortsnaturschutzbeauftragte
- Herr Kerlin, ehemaliger Mitarbeiter der Stadt Norderstedt
- Herr Stordel, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg
- Herr Konrad, Firma Sievers, Fachbetrieb Garten- und Landschaftsbau

Als Vertreter einer Kommune, die die Baumschutzsatzung eingeführt hat:

- Herr Mordhorst, Stadt Kaltenkirchen

Als Vertreter einer Kommune, die keine Baumschutzsatzung hat:

- Herr Offenborn, Stadt Pinneberg

Als Vertreter einer Kommune, die eine Baumschutzsatzung abgeschafft hat:

- Herr Gostomczyk, Stadt Glinde

Als Vertreter aus der Wissenschaft:

- Herr Venzke, Fachlehrer für Baumpflege (u. a. FH Göttingen) und Baumgutachter

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

Die Verwaltung schlägt vor, die o. g. Expertenanhörung im Rahmen einer erweiterten Sitzung des Umweltausschusses an einem Mittwochabend durchzuführen, zum Beispiel am Mittwoch, den 17.06.2015 oder am Mittwoch, den 15.07.2015.

Folgender Ablauf in einem Zeitfenster von ca. 3 Stunden wäre denkbar:

- Begrüßung und Einführung
- Statements der Experten, jeweils ca. 10 Minuten
- Anschließende gemeinsame Diskussion, ca. 1,5 Stunden